



Kradfahrer verunglückt

HAGENBURG. Leichte Verletzungen hat ein 51-jähriger Motorradfahrer aus Kiel erlitten, der am Freitag um 9.25 Uhr in Hagenburg die Schierstraße (Landesstraße 445) in Richtung Auhagen befahren hat. Nach Angaben der Polizei erkannte der Mann zu spät, dass ein vor ihm fahrendes Auto aufgrund eines am Straßenrand geparkten Autos verkehrsbedingt halten musste.

Der Kieler bremste stark, kam zu Fall und verletzte sich dabei leicht. Über die Höhe des am Motorrad entstandenen Schadens konnten die Beamten noch keine Angaben machen. jpw

Rockiges Open-Air-Finale auf dem Festplatz

Wiedenbrügge: DDR-Kultsendung mit „Adi und Tina“ inspiriert zum Kindernachmittag

„Mehr Menschen als im Dorf wohnen“, sind zum Ende der Open-Air-Saison mit „Rock am Futtersilo II“ auf dem Festplatz nach Wiedenbrügge gekommen: Nachmittags zur der ersten „Roderik-Kinder- und Jugendspartakiade“ und abends zum Rock mit den „Heartbreak Gumbos“.

WIEDENBRÜGGE. „Rundherum zufrieden“, ist Organisator Wilfried Hentschke mit dem Saisonfinale von „Rock am Futtersilo“. Es sind mal wieder mehr Menschen gekommen, als im Dorf wohnen“, sagte er.

„Mach mit - mach's nach - mach's besser“, diese Sendung des DDR-Fernsehens (Hentschke: „Das war Kult, die haben wir früher alle geschaut.“) inspirierte die Organisatoren zum ganz besonderen Kindernachmittag, einer augenzwinkernden „Roderik-Kinder- und Jugendspartakiade“, die von den Moderatoren „Tina und Adi“ organisiert wurde. Ihr Spieleparcours mit Torwandschießen, Dosenwerfen, einem Luftballon-Dart und einigen anderen Vergnügen zog rund 30 Kinder an.

Eigentlich sollten am Abend „Lost Tuesday“ auf der Bühne auf dem Wieden-

brügger Festplatz stehen, der krankheitsbedingte Ausfall des Gitarristen machte ein Einspringen der „Heartbreak Gumbos“ notwendig. Diese einstige Gitarren-Folk-Formation um den früheren Wiedenbrügger Werner Hensel und Conni Pittelkow hat sich mit Uli Friedrichs (Bass) und Jonny Martens (Drums) zu einer handfesten Rockband entwickelt.

Friedrichs und Martens konnten erst im zweiten Set und nach dem musikalischen „Warm-Up“ zur Band stoßen. Aus den „Gumbolinos“ (Hensel) entwickelte sich mit voller Besetzung sofort die Rockmusik mit der Note der „Heartbreak

Gumbos“, die sich nach einem klassischen Eintopfgericht der amerikanischen Südstaatenküche benannt haben.

Bei den schweißtreibenden Rock- und Popnummern einerseits über den mehrstimmigen Gesang bis hin zur gefühlvollen Ballade andererseits, war für jeden im Publikum etwas dabei. Und die Open-Air-Saison auf dem Festplatz an der Raiffeisen-Kathedrale nahm das vom Veranstalter erhoffte Ende: Tanz vor der Bühne bis spät in die Nacht. jpw



Auch Wilfried Hentschke bekommt – wie viele andere Besucher – vom Förderverein ein Leuchtarmband verkauft – jeweils zwei Euro erlös für die Fortsetzung von „Rock am Futtersilo“ im Jahr 2010. Wiborg

Hahne: Wir feiern heute durch

Düdinghausen: 40 Jahre Erntefest mit Umzug, Rückblick und Ausblick



Die „verrückten Weiber“ fahren auf dem Erntewagen durch das Dorf.

Wiborg

„Wir feiern heute durch“: Mit diesem Motto haben die Düdinghäuser ihr 40. Erntefest gefeiert und – eher selten in vier Jahrzehnten – zum Umzug durch das Dorf bestes Wetter gehabt.

DÜDINGHAUSEN. Am Anfang stand bei der 40. Auflage des Bergkirchener Erntefestes der Rückblick: Organisator Günter Hahne erinnerte an die Anfänge, unter anderem an die erste Erntekrone in der Scheune von „Wöltgen-Heinrich“ und an Zeiten, als das Erntefest-Zelt mit einer Seite auf Bierfässer aufgebockt werden musste, damit auf der Wiese am Hang in Düdinghausen Feiern über-

haupt möglich war: „Heute trinken wir die Fässer Bier lieber aus“, sagte Hahne auf dem Hof der Erntebauern Heinz und Eva-Maria Rodewald.

Überhaupt war den Düdinghäusern offenbar nach einer kräftigen Feier zu muten: „Wir feiern heute durch“, sagte Hahne und hatte damit das Motto für den abendlichen Tanz in der „Grünen Halle“ vorgegeben.

Den verheißungsvollen Auftakt des Festes mit dem Umzug, angeführt vom Spielmannszug Auhagen, bei bestem Wetter unter großer Beteiligung nicht nur der verschiedenen Vereine und Interessengruppen im Ort, ließ ohnehin für den

Festabend schon nur Positives ahnen: Die „verrückten Weiber“ fuhren bester Stimmung auf ihrem bunt geschmückten Erntewagen, die Kinder unter der Überschrift „Die wilden Kids von Düdinghausen“ hinterher. Selbst für die Erntekrone – Tobias Alder, Heinz Rodewald, Familie Brandes-Becher, Heinz-Günter Grimpe und Frank Grimpe zeichneten verantwortlich – stand ein festlich geschmückter Wagen zur Verfügung und auch die Rehburger Blaskapelle fuhr auf einem Anhänger mit durch das Dorf mit einem Zwischenstopp bei Barkusky und bei Meyer bis schließlich zur „Grünen Halle“.

Pastor Reinhard Zoske hatte die Auf-

merksamkeit bei seiner nachmittäglichen Andacht auf das Thema „Brache“, der notwendigen Ruhezeit nach der Ernte gelenkt. Zoske war es auch, der am Sonntag morgen mit dem Festgottesdienst zur 40. Auflage des Erntefestes die sicherlich etwas kurze Ruhephase vieler Einwohner beendete. Im Anschluss an den Gottesdienst ließen die Düdinghäuser ihr besonderes Erntefest in großer Runde mit Musik ausklingen allerdings nicht, ohne das 41. Erntefest ins Visier genommen zu haben. jpw

Bildergalerie unter www.sn-online.de

110 Jungbläser proben bei Posaunenfest

Hagenburg Gastgeber für Musikertreffen

110 Jungbläser aus der Schaumburg-Lippischen Landeskirche haben für ein Wochenende ihre Zelte in Hagenburg aufgeschlagen. Beim Jungbläsertreffen als Teil des Landesposaunenfestes standen Probenarbeit, Kennlernen und Konzerte im Mittelpunkt.

HAGENBURG. „Eigentlich hat das Jungbläsertreffen bereits vor vier Wochen begonnen“, berichtet der Leiter Andreas Meyer den Schaumburger Nachrichten. In einer einführenden Probe haben die sechs beteiligten Chorleiter die Noten bekommen, um ihre Jungbläser auf die Stücke vorzubereiten. „Der Begriff Jungbläser meint junge Bläser, oder jung angefangene Bläser – das können auch Erwachsene sein“, erläuterte Meyer.

110 Jungbläser aus sechs schaumburg-lippischen Kirchengemeinden waren als Gäste des Posaunenchores „Sachsenhagenburg“ und der Kirchengemeinde Altenhagen-Hagenburg in die Seeprovinz gekommen und hatten auf der Pfarrwiese ihre Zelte aufgeschlagen. Der Probenbetrieb in der St.-Nicolai-Kirche wechselte mit „Kennlernphasen“, einem abendlichen Grillen mit Lagerfeuer. Morgens schloss sich nach dem „Warm up“ mit Instrumenten und einer Bootsfahrt auf dem Steinhuder Meer mit dem Ziel Steinhude an, um dort mit einem Platzkonzert auf dem Areal des früheren Ratskellers einen ersten öffentlichen Eindruck des großen Klangkörpers zu vermitteln.

Gemeinsam mit dem zehnköpfigen Bläserkreis (Siebelt Meier) des schaumburg-lippischen Landeschorverbandes gaben die Jungbläser unter der Leitung von Meyer nach dem „Spaß und Spiel am Nachmittag“ bei einem Konzert in der Nicolai-Kirche einen weiteren Eindruck ihres Könnens. Anwesend war unter den rund 200 Zuhörern auch der Bundesposaunenobmann, Bernhard Silaschi aus Bad Oeynhausen.



Festlicher Höhepunkt: Andreas Meyer dirigiert 110 Jungbläser beim Konzert in der St.-Nicolai-Kirche. jpw

RUND UMS MEER • RUND UMS MEER

Der Förderkatalog für private Modernisierungsmaßnahmen im Rehburger Ortskern soll in der Sitzung des Rehburger Ortsrates am Montag, 14. September, 19 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses vorgestellt werden. Auch die Vorstellung der geplanten Illuminierung von Rathaus und Rathskeller innerhalb des Sanierungsprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ steht auf der Tagesordnung sowie der Katalog für öffentliche Investitionen. Zudem will der Ortsrat Wünsche für den Haushaltsplan 2010 vorbringen und Empfehlungen für die Unterhaltung von Gemeindestraßen aussprechen.

Fünf Jahre nach Einweihung des Pilgerweges von Loccum nach Volkenroda soll Bilanz gezogen werden. Mit einer Tagung von Mittwoch, 16. September, bis Freitag, 18. September, widmet sich die Evangelische Akademie Loccum diesem Thema.

Einen Selbstbehauptungskurs für Mädchen und Jungen ab sechs Jahren bietet die Gleichstellungsbeauftragte Rehburger-Loccum, Judith Weber, für Sonntag, 19. September, und Sonntag, 20. September, jeweils 10 bis 13 Uhr, im Loccumer Jugendzentrum an. Taekwondo-Trainerin Iris Hitzemann leitet den Kurs.

Unbeständig und recht kühl mit gewittrigen Schauern, Temperaturen bis 17 Grad

WETTERLAGE
Ein Hoch mit Schwerpunkt bei Schottland weitet sich nach Skandinavien aus.

VORHERSAGE
Wechselnd wolkig mit Schauern und Gewittern. Tageshöchstwerte bei mäßigem Nordostwind bis 17 Grad. Nachts nachlassene Schauer, um 11 Grad. Morgen bleibt es wechselhaft mit Auflockerungen. Nur noch örtlich fallen Schauer. Am Mittwoch ist es heiter bis wolkig und überwiegend trocken.

BIOWETTER, POLLENFLUG
Eventuell auftretende ungewohnte Beschwerden sind heute nicht mit dem Wetter in Zusammenhang zu bringen und müssen daher eine andere Ursache besitzen. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die Gesundheit.

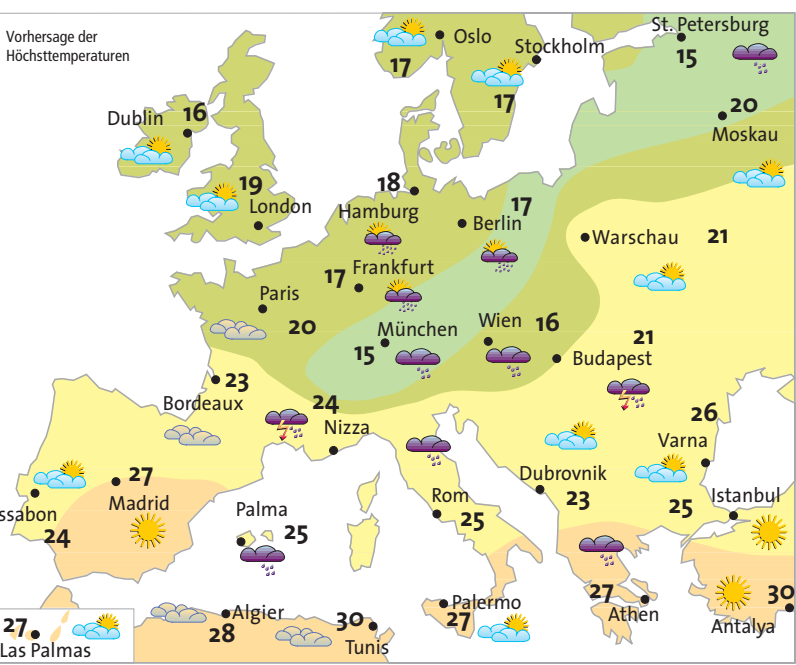
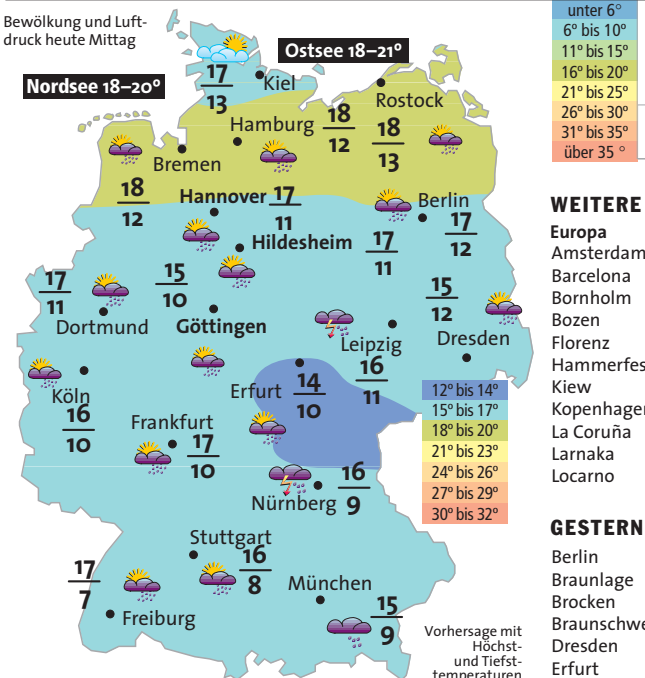
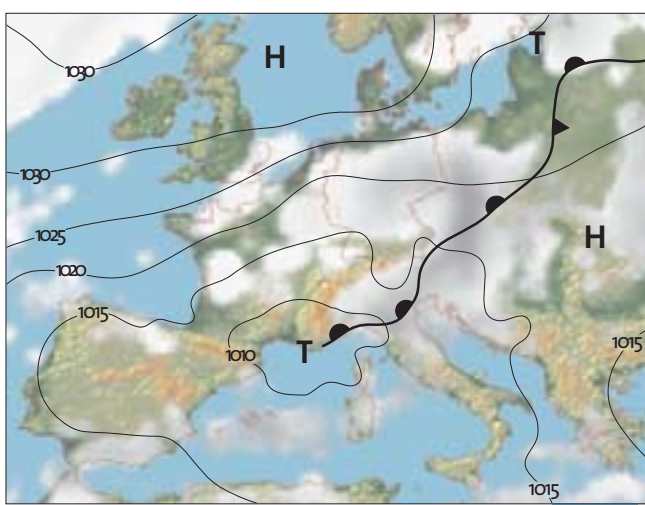
Heute treten meist nur schwache Konzentrationen von Gräserpollen und Beifußpollen auf.

SUNNE UND MOND

☀ auf ☀ unter ☀ unter
14.9.09 6.55 19.40 0.41 17.38
15.9.09 6.57 19.37 2.08 18.04

Neumond 18.9. ☀ 1. Viertel 26.9. ☀
Vollmond 4.10. ☀ Ltz. Viertel 11.10. ☀

☁ Warmfront H Hochdruck
☁ Kaltfront T Tiefdruck
☁ Okklusion ~ Isobaren in hPa
☁ Warmluft ☁ Kaltluft



REISEWETTER

Deutsche Küste: Wechselnd wolkig mit Regen, 12 bis 19 Grad.
Harz: Verbreitet Landregen oder Schauer, 14 bis 19 Grad.
Schwarzwald, Bodenseegebiet: Bei wechselnder Bewölkung Schauer, 14 bis 17 Grad.
Südbayern: Meist stark bewölkt mit Regenschauern, Temperaturen bis 16 Grad.
Österreich, Schweiz: Bei wechselnder Bewölkung Regenfälle oder Schauer, Tageshöchstwerte 13 bis 17 Grad.
Südkandinavien: Überwiegend heiter, örtlich wolkig, 15 bis 19 Grad.
Großbritannien, Irland: Im Süden wolkig, sonst verbreitet sonnig, 13 bis 19 Grad.
Italien: In Mittelitalien ergebige Regen, sonst freundlich, 24 bis 28 Grad.
Spanien, Portugal: Im Osten und Süden Schauer, 22 bis 28 Grad.
Griechenland, Türkei, Zypern: Meist sonnig, auf dem Peloponnes Regen, 25 bis 30 Grad.
Benelux, Nordfrankreich: Sonne und Wolken, niederschlagsfrei, 17 bis 22 Grad.
Südf frankreich: Überwiegend heiter, 18 bis 25 Grad.
Mallorca, Ibiza: Verbreitet Schauer, örtlich von Gewittern begleitet, um 26 Grad.
Madeira, Kanarische Inseln: Sonne und Wolken, niederschlagsfrei, 26 bis 30 Grad.
Tunesien, Marokko: An der Straße von Gibraltar Regen, sonst heiter, 23 bis 30 Grad.

